



**MODERNISIERUNG VON  
99 MIETWOHNUNGEN IN MÜNSTER**

**BAUHERR:** Wohn + Stadtbau GmbH, Münster  
**INSTALLATION:** Föllner GmbH, Nottuln/Münster

**PRODUKTE:** TECEregister/Systembau

# BÄDER FLINK SANIERT

Vorgefertigte Sanitärwände im Einsatz

**Badsanierung in großem Stil und in bewohntem Zustand – für die Föllner GmbH in Münster ist das mittlerweile Routine. Bei Modernisierungsprojekten mit zahlreichen Wohneinheiten setzt der SHK-Spezialist auf vorkonfektionierte Sanitärwände von TECE.**

Die Travelmannstraße in Münster säumen dreistöckige Wohnblöcke mit Mietwohnungen, die zum Bestand der Wohn + Stadtbau GmbH, Münster, gehören. Von Anfang Mai bis Mitte September 2009 wurden die Häuser energetisch modernisiert und bei dieser Gelegenheit auch sämtliche Bäder erneuert. Insgesamt galt es 14 Häuser mit je 7 oder 8 Wohnungen zu sanieren. Verantwortlich für die Installation der neuen Heizungs- und Sanitäranlagen war die Föllner GmbH. Der SHK-Spezialist mit rund 70 Mitarbeitern hatte pro Haus nur eine Woche Zeit, um die neue Heizung anzuschließen, die Bäder zu entkernen und bis hin zu den Fliesen neu einzubauen. „Das geht nur mit vorgefertigten Sanitärwänden“, so Andreas Weßelmann, Geschäftsführer der Föllner GmbH. Die „TECEregister“ genannten Wände werden im TECE-Werk

industriell gefertigt. Das Tragwerk eines Registers besteht aus TECEprofil, die Leitungen aus dem Verbundrohr TECEflex. Dazu kommen Waschtischmodule und WC-Module mit dem TECE-Unterputzspülkasten. So verrohrt und anschlussfertig werden die Wände auf die Baustelle geliefert.

**Die Vorteile: Statt lauter einzelner Produkte wird auf der Baustelle nur eine Einheit eingebaut. Das beschleunigt den Bauablauf und gibt Sicherheit bei der Planung. Zudem sind die Kosten von Anfang an transparent.**

In der Travelmannstraße arbeiteten 8 Monteure in Zweierteams gleichzeitig in den Bädern. Sie stellten die Register auf und verankerten sie an der Wand. Dann verbanden sie die Steigleitungen der Geschosse miteinander und verpressten die Verbindungen der Rohre in den Registern. Für ein Bad benötigten zwei Monteure etwa einen halben Tag. „Wir hatten zuvor ausprobiert, wie lange es dauern würde, die Einzelteile selbst zu montieren“, erklärt Weßelmann, „zwei Mitarbeiter brauchten dafür anderthalb Arbeitstage.“ Durch die Vorfertigung konnte also ein Arbeitstag pro Haus eingespart werden.



Neues Bad: Dank vorkonfektionierte Sanitärwände mussten die Mieter nicht lange darauf warten.



Passt perfekt: Das zweite Register wird aufgestellt und mit dem ersten verbunden.



Fertig verplankt: Jetzt kann der Fliesenleger kommen.